

# Bericht Generalversammlung 2026: DVS stellt Weichen für Zukunft, Nothilfe und Vereinsleben



Am 21. März 2026 fand die 3. ordentliche Generalversammlung des Dobermann Verein Schweiz (DVS) bei der OG Luzern statt. Am Vormittag kamen 22 stimmberechtigte Mitglieder zusammen, um gemeinsam auf das Vereinsjahr 2025 zurückzublicken, zentrale Herausforderungen zu diskutieren und wichtige Entscheidungen für die Zukunft zu treffen.

---

## Rückblick, Finanzen und wachsende Aufgaben

Der Vorstand informierte zu Beginn über die formellen Traktanden – darunter Jahresbericht 2025, Kassenlage und die aktuelle finanzielle Situation. Dabei wurde transparent aufgezeigt, dass derzeit ein deutliches Defizit zwischen Einnahmen und Ausgaben besteht.

Gleichzeitig steigen die Anforderungen an den Verein spürbar: Diskussionen rund um Rasselisten und mögliche Rasseverbote, Restriktionen im Schutzhundesport, die Weiterentwicklung der Zuchtreglemente sowie ein zunehmender Bedarf an Dobermann-Nothilfe in der Schweiz müssen mit begrenzten Ressourcen bewältigt werden.

---

## Beschlüsse der Versammlung

Vor diesem Hintergrund standen mehrere wichtige Abstimmungen auf der Traktandenliste:

- Moderate Erhöhung der Mitgliederbeiträge um 10 CHF – **angenommen**
- Stellvertreterregelung zur Entlastung und Absicherung der Vorstandsarbeit – **angenommen**
- Formelle Anerkennung der „DobiNothilfe“ im Verein – **angenommen**

Hilfe für Dobis in Not (gerade dort wo eine Euthanasie oder das Tierheim drohten) wurde bereits in der Vergangenheit vom DVS geleistet – in führender Rolle Zuchtwart Elvis Martino und Vizepräsidentin Judith Steffen. Mit der formellen Verankerung wird diese wichtige Aufgabe nun institutionell gestärkt und langfristig abgesichert.

Die Abstimmung über eine neue Version der Zuchtreglemente wurde auf das kommende Jahr verschoben, da eine formale Zustimmung seitens der SKG noch aussteht. Eine zentrale

geplante Neuerung bleibt dabei besonders relevant: Schutzverhalten bzw. Schutzdienstelemente sollen wieder Bestandteil der ZTP-Anforderungen werden.

---



## Vorstandswahlen und personelle Veränderungen

Ein wichtiger Teil der Generalversammlung waren die Wahlen und Bestätigungen für die nächste Amtsperiode. Der DVS bedankt sich herzlich für das Vertrauen der Vollversammlung und gratuliert den Gewählten:

- Filadelfia Caspari – Präsidentin (bestätigt für weitere 3 Jahre)
- Judith Steffen – Vizepräsidentin (bestätigt für weitere 3 Jahre)
- Jonas Perren – Sportwart (bestätigt für weitere 3 Jahre)
- Elvis Martino – Zuchtwart (bestätigt für weitere 3 Jahre)
- Larissa Häusermann – Kasse (bestätigt für weitere 3 Jahre)
- **Neu im Vorstand:** Rahel Loosli (Aktuarin) und Lea Zorić (Sekretariat)

Zudem wurden drei Revisor:innen gewählt – ein herzlicher Dank an alle, die Verantwortung übernehmen und damit die Vereinsarbeit ermöglichen.

Ein besonderer Dank ging an Erich Schmetzer, der nach langjährigem Engagement aus dem Vorstand ausscheidet – verbunden mit der sehr geschätzten Zusage, den DVS weiterhin mit Rat und Tat zu unterstützen.

---

## Mitgliederumfrage: klare Signale für mehr regionale Angebote

Ein erster Einblick in die Mitgliederumfrage 2026 zeigt ein klares Bild: Viele wünschen sich mehr Angebote in ihrer Region sowie Aktivitäten, die besser auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. Besonders gefragt sind regelmässige Trainingsmöglichkeiten und regionale Treffen.

Inhaltlich liegt der Fokus klar auf Sport & Training sowie Themen rund um den Alltags- und Familienhund.

Der Vorstand versteht diese Rückmeldungen als klaren Auftrag, die Vereinsangebote künftig stärker regional, praxisnah und zugänglich weiterzuentwickeln – für Sportteams ebenso wie für Familienhundhalter:innen.

---



## **Neue Initiativen: Austausch, Präsenz und regionale Aktivitäten**

Passend zu den Ergebnissen der Umfrage wurden erste Initiativen vorgestellt, darunter:

- eine DVS WhatsApp-Gruppe als freiwilliger Info- und Austauschkanal (Zugang hier [https://chat.whatsapp.com/DBY0Y3lkmAYK8grkBXs29t?mode=gi\\_t](https://chat.whatsapp.com/DBY0Y3lkmAYK8grkBXs29t?mode=gi_t))
  - ein Dobi-Tag in der Romandie zur Stärkung der regionalen Vernetzung (weiter Infos folgen)
  - Vierteljährliche DVS Newsletter
- 

## **Gemeinschaft am Nachmittag: Hunde, Austausch und neue Begegnungen**

Nach Abschluss des offiziellen Teils stand das Vereinsleben im Mittelpunkt. Beim gemeinsamen Mittagessen – wie gewohnt hervorragend organisiert durch die OG Luzern – ergab sich Gelegenheit für Austausch und Kennenlernen.

Besonders gefreut hat uns, dass mehrere neue Mitglieder erstmals an einer Generalversammlung teilgenommen haben.

Am Nachmittag ging es mit den Hunden auf den Platz: Mitglieder stellten ihre Dobermänner vor, lernten neue Teams kennen und tauschten sich über Linien, Ausbildung und Alltag aus. Die Vielfalt war beeindruckend – schwarz und braun, Arbeits- und Schönheitslinien – und ganz besonders die Freude, drei Welpen neu in der DVS-Runde willkommen zu heissen.

---

## Fachvortrag: Erste Hilfe beim Hund

Ein weiterer Höhepunkt war der Vortrag zur Ersten Hilfe beim Hund. In offener Runde konnten sich die Mitglieder bei Kaffee und Kuchen mit Dr. med. Vet. Dr. Urs Abbühl Tierrarztpraxis Oberarth über Risiken, Symptome und Sofortmassnahmen austauschen – von Vergiftungen über Verletzungen bis hin zu akuten Krankheitsbildern - es konnte zudem eine Dobi Notapotheke erworben werden. Nachfragen dazu gerne an den Verein.

---



## Dank und Ausblick

Der DVS bedankt sich herzlich bei der OG Luzern für die Gastfreundschaft, bei allen Teilnehmenden für den konstruktiven Austausch sowie bei allen Funktionsträger:innen und Helfer:innen, die den Verein mittragen.

Gemeinsam arbeiten wir daran, den DVS zukunftsfähig aufzustellen: finanziell solide, fachlich stark und näher bei den Mitgliedern – in der ganzen Schweiz. Wir freuen uns über alle Anregungen und Ideen - lasst uns wissen, wenn ihr gerne Mithelfen möchtet, in der Dobi Nothilfe, bei der Umsetzung von Trainings-, Turnieren und Zuchtauglichkeitsprüfungen.

